

[22712.] Inserate in die **Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen** (Auflage 1600) werden à 1½ Ngr pro Drittelpetitzeile aufgenommen; 1400 Beilagen in 4. (zu den nicht durch die Post bezogenen Expl.) werden für 2. Pf beigelegt.

Inserate in die **Jahrbücher der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien**

werden à 2½ Ngr pro durchlaufende Petitzeile angenommen. Leipzig. **J. C. Hinrichs'sche Buchh. Sort.-Cto.**

Beachtenswert!

[22713.] Zu wirksamen Inseraten empfiehlt sich die in Prag erscheinende belletristische Wochenschrift:

Oesterreichische Gartenlaube.
(Auflage 2500.)

welche durch ganz Oesterreich verbreitet ist. Insertionsgebühr wird für die 3gespaltene Petitzeile für einmalige Einschaltung 1 Ngr., bei mehrmaligen Wiederholungen 8 Pfennige berechnet, excl. 6 Ngr. Stempel für eine jedesmalige Einschaltung.

Zugleich ersuchen wir die Herren Verleger, welche ihre Verlagartikel in dem zur Oesterreichischen Gartenlaube gehörigen Beiblatt besprochen wünschen, um gefällige Uebersendung von Recensionseremplaren durch unsere Herren Commissionäre Julius Werner in Leipzig und Franz Leo in Wien.

Ergebenst
Expedition der Oesterreichischen Gartenlaube
in Prag.

[22714.] Den Herren Verlegern von illustrierten Werken, namentlich Jugend- und Volksschriften empfehle ich Clichés von den Illustrationen aus folgenden bekannten Werken:

Duller, Geschichte des deutschen Volkes. 64 Holzschnitte nach Originalzeichnungen von Hollbein, Kirchhoff und Ludw. Richter.

Hundert Fabeln. 100 Holzschnitte nach Originalzeichnungen von J. J. Grandville.

Goldsmith, the Vicar of Wakefield. 63 Holzschnitte nach Originalzeichnungen von Ludw. Richter.

Ich liefere Clichés aus den „Fabeln“, durchschnittlich 14 □ Zoll rhein. groß, in Schriftzeug zu 1. Pf 17½ Sgr., in Kupferniederschlag zu 2. Pf 15 Sgr., — aus Duller, durchschnittlich 22 □ Zoll rhein. groß, in Schriftzeug zu 2. Pf 15 Sgr., in Kupferniederschlag zu 3. Pf 20 Sgr netto baar per Stück; zum Vicar Schriftzeug 3½, Kupferniederschlag 5½ Sgr pr. □ Zoll netto baar. Probeeremplare der betr. Werke stehen auf Verlangen zu Diensten.
Berlin. **Fr. Kortkampf.**

P. G. Philipsen in Kopenhagen

[22715.] verbittet sich alle unverlangten Novasendungen von Handlungen, welche nicht speciell darum ersucht worden sind.

[22716.] Dringend ersuche ich, mir unverlangt nicht zuzusenden: populäre Medicin, Schulbücher aus nicht oesterreichischen Ländern.

Ich habe für solche Artikel durchaus keine Verwendung und würde mich genöthigt sehen, mit Bezug auf diese Anzeige etwaige Sendungen unter Portonachnahme zu remittiren.
Prag, den 15. September 1867.

R. André'sche Buchhandlg.
Carl Reicheneder.

[22717.] **Conrad Prall** in Hamburg erbittet sich unverlangt per. Eilballen:

- 1) Wissenschaftliche und belletristische Novitäten von angesehenen Autoren.
- 2) Antiquarische und Auktions-Kataloge.
- 3) Preisherabsetzungen neuer Romane, event. aus zweiter Hand.

Clichés und Galv. Niederschläge

[22718.] meiner Holzschnitte, welche in mehr denn 3000 Nummern jede mögliche Auswahl und Verwendung gestatten, halte ich Ihnen bestens empfohlen.

Clichés in Schriftzeug pr. □ Zoll 6 Ngr.
Galvan. Kupfer-Niederschläge pr. □ Zoll 7½ Ngr.

Mein Illustrations-Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.
Braunschweig. **George Westermann.**

[22719.] Die nachstehenden Firmen, als:
Ras in Bruchsal,
Janssen in Dresden,
J. H. Maurer in Kreuznach,
die Le Roux'sche Hoffb. in Mainz,
Fürstenthal in Sagan,
Capito in Wiesbaden,
Gebhardi in Erfurt, früher in Magdeburg,

haben mich auf meine mehrfach an sie gerichteten Schreiben bis jetzt ohne Antwort gelassen; ich ersuche dieselben deshalb auf diesem Wege nochmals um endliche Erledigung derselben.
Berlin, 20. Septbr. 1867.

Max Boettcher.

[22720.] Inserate für die **Neue Dörptsche Zeitung,** Auflage 650, erbittet sich und befördert prompt die Buchhandlung von **Th. Hoppe** in Dorpat. — Preis pr. Zeile 1 Ngr. — Beilagen werden mit 1. Pf berechnet.

Leipziger Börsen-Course
am 25. September 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	142¼ G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	571/16 B
Berlin pr. 100 auf Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	997½ G
Bremen pr. 100 auf Lsd. à 5 auf	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	1107½ G
Breslau pr. 100 auf Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 G
in S. W.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	5613/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	1507½ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. l. S. 3 M.	6. 25 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81¾ B
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	82¼ G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 auf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	11¼ G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—
20 Francs-Stücke do.	—	5. 13 G
Holländ. Ducaten à 3 auf Agio. pr. Ct.	—	—
Kaiserl. do. do. „ „ do.	—	7¼ G
Passir do. do. „ „ do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . .	—	—
Silber pr. Zollpf. fein	—	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	—	82¼ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—	—
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 auf	—	99¾ G
do. do. do. do. à 10 auf	—	99¾ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99¾ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 auf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen gesügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 22600—22720. — Leipziger Börsen-Course am 25. September 1867.

Aderholz 22632.	Gebhardi 22604.	Karow 22666.	Rubi 22634.
Albrecht 22682.	Graf & K. 22619.	Keil 22707.	Schettler 22661.
André in P. 22716.	Grüb. v. Oesterr. Gartenlaube 22713.	Kellner 22647.	Schmaier & P. 22637. 22679.
Anonyme 22606—8. 22698—700. 22702. 22710.	Huthmedel & C. 22657.	Kesseltung 22708.	Schmidt in Halle 22706.
Arnold in E. 22612.	Westweis 22650.	Köhler in Brm. 22674.	Schmig in G. 22664.
Bäcker in R. 22627.	Hoar, v. St. 22640.	Köhler in Vy. 22605.	Schmorl & v. S. 22656.
Ballhorn 22601.	Goldstein in B. 22641.	Köppen 22688.	Schneider in T. 22625—26.
Bärenkamm 22697.	Goeh in B. 22689.	Kortkamp 22609. 22714.	Schröder & S. 22669.
Bassermann 22614.	Griesbach 22671.	Leudart, F. G. G., in B. 22691.	Schröder & G. 22690.
Bed in B. 22668.	Gropius in B. 22670.	Magazin Reichel 22677.	Schröter 22624.
Bed in R. 22638.	Grüneberger & C. 22654.	Manz in B. 22631.	Schulz in E. 22616.
Bielefeld in G. 22693.	Haack 22692.	Marcus 22687.	Serge 22644. 22665.
Boettcher 22719.	Häfele sen. 22704.	Reipner, O., in G. 22630.	Steenhoff 22636.
Boer 22602.	Hallberger, G., 22711.	Reiner sen. in Venich. 22643.	Taudnich, B., 22635.
Botheuer 22675.	Hermann'sche Verl. in F. 22618.	Rinde 22655.	Tempelky 22611.
Boyes & G. 22685.	Herold & B. 22686.	Ränker in Ven. 22628. 22648. 22651.	Timm 22662.
Braunmüller 22629. 22683.	Hinrichs 22678. 22712.	Requardt 22623.	Verl. f. Kunst. & Wiss. 22646.
Brockhaus 22601.	Hoffmann & G. 22667.	Raumann in D. 22676.	Wallisbauffer'sche Buchh. 22615. 22630—21.
Brubn 22659.	Hoppe 22720.	Ronne 22708.	Weigel, K., 22705.
Buraw 22649.	Hübner & M. 22645. 22661.	Rutt 22663.	Westermann 22718.
Calvary & G. 22673.	Hürter 22633.	Thilpffen 22715.	Wigand in B. 22642.
Coben & S. 22639.	Humald 22632.	Prall 22717.	Winter in G. 22672.
Dulau & G. 22660.	Jacoby in Dessau 22600.	Rachhoff 22680.	Winter, G. F., in Vy. 22696.
Dümmler in E. 22694.	Jüngst in E. 22653.	Reclam sen. 22684.	Wittwer 22603.
Dunker & G. 22617. 22605.	Jurany & G. 22610.	Riesch 22622.	Wölfer 22709.
Ebenhöh 22658.	Karastat 22613.	Rosenberg in G. 22701.	v. Jabern 22703.